

STADT BECKUM



Niederschrift

**über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Haupt-
und Finanzausschusses**

**im Ständesaal des Ständehauses, Weststraße 57, 59269
Beckum
am 15.11.2005**

Hinweis: Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem
auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.08.2005
- öffentlicher Teil -
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Gesamtbudgetbericht zum Berichtstermin 01.10.2005
Vorlage: 0216/2005/1
5. Einsatz von Zinssicherungsinstrumenten in der städtischen Kreditwirtschaft
Vorlage: 0217/2005
6. Satzung über die Festsetzung der anrechenbaren Breiten und Anteile der Beitragspflichtigen am Aufwand gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung der Stadt Beckum über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen an dem Teilstück der Nordstraße von der nördlichen Grenze der Hühlstraße bis zur Einmündung Nordstraße/Ostwall
Vorlage: 0221/2005
7. Anfragen

Anwesenheitsliste:

Anwesend:

Vorsitz

Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann

CDU-Fraktion

Herr Werner Knepper

Herr Joachim Mücke

Herr Christoph Pundt

Herr Thomas Reinkemeier

Herr Bernard Schnell

Frau Annette Twenhöven-Ruhmann

Herr Paul Tyrell

Vertretung für Herrn Lothar Stumpenhorst

Vertretung für Herrn Heinz-Josef Wiedeking

SPD-Fraktion

Herr Rudolf Grothues

Frau Birgit Harrendorf-Vorländer

Herr Karsten Koch

Herr Peter Tripmaker

ab 17.03 Uhr, TOP 3. ö. T.

FWG-Fraktion

Frau Eva Maria Gerke

Herr Gregor Stöppel

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Dörte Osteroth

FDP-Fraktion

Frau Elisabeth Wieschebrink

ab 17.03 Uhr, TOP 3. ö. T.

Verwaltung

Herr Hans-Christian Lehmann

Herr Holger Klaes

Frau Brigitte Janz

Herr Georg Schuhmacher

Herr Karsten Vehrenkemper als Schriftführer

bis 17.40 Uhr, Ende ö. T.

Nicht anwesend:

SPD-Fraktion

Frau Sigrid Himmel

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

Protokoll:

Bürgermeister Dr. Strothmann eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen wurden nicht gestellt.

2. Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.08.2005 - öffentlicher Teil -

Einwendungen wurden nicht erhoben.

3. Bericht des Bürgermeisters

a) Trägerversammlung SGB II

Bürgermeister Dr. Strothmann berichtete über die Trägerversammlung SGB II am 11.11.2005. Letztlich sei die Entscheidung getroffen worden, die ARGE SGB II in Beckum von der Elisabethstraße in die Räumlichkeiten an der Alleestraße zu verlagern. Dies solle spätestens bis zum 01.06.2006 erfolgen. Im Vorfeld würden verwaltungsintern einige Umzüge stattfinden. Das Amt für Gebäudewirtschaft werde in das Rathaus Neubeckum verlagert. Das Amt für Schule und Sport, Presse und Kultur sowie der Personalrat werde vom THS-Gebäude in das Rathaus Beckum verlagert. Hierdurch sei sowohl in personeller als auch in wirtschaftlicher Hinsicht eine sinnvolle Lösung erreicht worden.

b) Gemeinsames Abendessen nach der Ratssitzung am 15.12.2005

Bürgermeister Dr. Strothmann führte aus, dass nach der letzten Ratssitzung in diesem Jahr wiederum ein gemeinsames Abendessen von Rat und Verwaltung geplant werde. Dies werde voraussichtlich in der Gaststätte „Zu den drei Kronen“ stattfinden. In der nächsten Sitzung des Rates würden entsprechende Listen zur Anmeldung und Auswahl des Abendgerichts rund gegeben.

4. Gesamtbudgetbericht zum Berichtstermin 01.10.2005 Vorlage: 0216/2005/1

Bürgermeister Dr. Strothmann stellte die wichtigsten Abweichungen von den geplanten Haushaltsansätzen ausführlich dar. Im Ergebnis sei zum Jahresende ein Defizit von rund 2,1 Mio. € zu erwarten, dass spätestens im Haushaltsjahr 2007 auszugleichen sei.

Ratsmitglied Schnell fragte nach, warum im Budget 365 aufgrund des Auszugs der EVB Mindereinnahmen entstanden seien. Hierbei habe es sich seiner Kenntnis nach um eine planbare Dauer gehandelt.

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, die Mindereinnahmen seien im Wesentlichen auf den geringen Teil der Neuvermietung zurück zu führen, was im zweiten Halbsatz dargestellt sei.

Ratsmitglied Schnell fragte des Weiteren, ob die Maßnahmen des StA 67 zum Hochwasserschutz und der naturnahen Entwicklung der Werse und der des Hellbaches tatsächlich nur verschoben worden seien.

Technischer Beigeordneter Lehmann bestätigte dies. Die Maßnahmen würden im Jahre 2006 fortgeführt bzw. begonnen.

Ratsmitglied Knepper fragte zu den Landeszuwendungen für die Einrichtung der offenen Ganztagschulen, ob die Zahlung tatsächlich nur auf zwei Jahre aufgeteilt würde, oder ob die Aufteilung mit einer Kürzung verbunden sei.

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, dass mit der Auszahlung des zweiten Teilbetrages im Jahre 2006 die Landeszuwendung vollständig gewährt sei.

Ratsmitglied Knepper fragte, ob man zur besseren Vermarktung der Restgrundstücke im Baugebiet 33 an der Ahlener Straße ggf. günstigere Preise anbieten solle.

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, die Verwaltung verfolge bereits dieses Ansinnen. Jedoch mangle es derzeit an Interessenten für Grundstücke am dortigen Standort.

Beschlussvorschlag:

Der Gesamtbudgetbericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**5. Einsatz von Zinssicherungsinstrumenten in der städtischen Kreditwirtschaft
Vorlage: 0217/2005**

Herr Klaes erklärte ergänzend zur Vorlage, dass eine Verlängerung der in 2006 endenden Darlehen mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) voraussichtlich die günstigste Variante für die Stadt Beckum darstelle. Aktuell würden die Konditionen sich um 0,08 % unterhalb des aktuellen Marktzinssatzes von 3,65 % bewegen. Seitens der KfW sei dargestellt worden, dass auch in 2006 die Konditionen unterhalb des Marktzinssatzes liegen werden. Eine Prognose für die Zinsentwicklung gestalte sich laut Herr Klaes zz. schwierig.

Bürgermeister Dr. Strothmann machte deutlich, dass sich die Stadt Beckum mit dem Abschluss der Forward-Darlehen in jedem Fall die günstigen Zinskonditionen für die nächsten Jahre gesichert habe.

Ratsmitglied Reinkemeier fragte, ob man die Darlehen auch ohne Beratung durch die Commerzbank hätte abschließen können.

Bürgermeister Dr. Strothmann machte deutlich, dass man durch die Begleitung der Commerzbank und die Beschäftigung mit dem Thema eine andere Sensibilität entwickelt habe. Durch verschiedene Lösungsansätze und Wirtschaftlichkeitsberechnungen sei man zu einem guten Ergebnis gelangt.

Es bestand Einvernehmen darüber, die Option für die Verlängerung des Beratungsmandat im Jahre 2006 nicht wahrzunehmen. Ggf. solle die Option zu einem späteren Zeitpunkt gezogen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**6. Satzung über die Festsetzung der anrechenbaren Breiten und Anteile der Beitragspflichtigen am Aufwand gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung der Stadt Beckum über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen an dem Teilstück der Nordstraße von der nördlichen Grenze der Hühlstraße bis zur Einmündung Nordstraße/Ostwall
Vorlage: 0221/2005**

Technischer Beigeordneter Lehmann erklärte, nach Abschluss der Maßnahme sollten nun die Bürger ihren Beitrag leisten. Mit der vorgeschlagenen Festlegung habe sich die Verwaltung bemüht, alle Betroffenen im gleichen Maße zu belasten. Die Abrechnung sei zwingend noch in diesem Jahr durchzuführen, da die Einnahme im Haushalt eingeplant sei.

Ratsmitglied Wieschebrink fragte, warum sich die Endabrechnung so lange verzögert habe.

Technischer Beigeordneter Lehmann erläuterte, dass die Maßnahme durch die Insolvenzen der Bauunternehmer sehr schwierig abzurechnen sei.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Schnell führte Frau Janz aus, dass die Gesamtausgaben für das Projekt rund 900.000 € betragen hätten. Durch die Erhebung der Abgaben würde eine Einnahme von 200.000 € erzielt. Sie erinnerte daran, dass die Stadt für diese Maßnahme auch eine Landesförderung erhalten habe.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Gerke erklärte Technischer Beigeordneter Lehmann, dass alle beanstandeten Mängel vom ausführenden Unternehmen beseitigt worden seien.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Beckum beschließt folgende Satzung:

**Satzung
der
Stadt Beckum**

über die Festsetzung der anrechenbaren Breiten und Anteile der Beitragspflichtigen am Aufwand nach § 4 Abs. 5 der Satzung der Stadt Beckum über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen an dem Teilstück der Nordstraße von der nördlichen Grenze der Hühlstraße bis zur Einmündung Nordwall / Ostwall

Aufgrund der §§ 7 Abs. 1 und 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 4 Abs. 5 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen vom 23. September 1998 hat der Rat der Stadt Beckum am 24. November 2005 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Anteil der Beitragspflichtigen am Aufwand für die durchgeführten straßenbaulichen Maßnahmen an dem Teilstück der Nordstraße von der nördlichen Grenze der Hühlstraße bis zur Einmündung Nordwall / Ostwall wird wie folgt festgesetzt:

Fläche der Fußgängerzone im Sinne des § 41 Abs. 2 Nr. 5 Zeichen 242 der Straßenverkehrsordnung (StVO) einschließlich der Straßenoberflächenentwässerung 50 v.H.

§ 2

Die anrechenbare Breite wird auf 9 m festgesetzt. Bei der anrechenbaren Breite handelt es sich um eine Durchschnittsbreite.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

7. **Anfragen**

Kardinal-von-Galen-Schule in Vellern

Ratsmitglied Tyrell erklärte, dass auf dem Dach der Kardinal-von-Galen-Schule eine Photovoltaikanlage installiert worden sei. Er fragte, ob sich diese im Eigentum der Stadt befinde.

Technischer Beigeordneter Lehmann führte aus, dass die Fläche vermietet worden sei. Der Betrieb hätte sich nach Berechnungen der Verwaltung für die Stadt nicht rentiert.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 17.11.2005

Beckum, den 17.11.2005

gez.
(Dr. Karl-Uwe Strothmann)
Vorsitz

gez.
(Karsten Vehrenkemper)
Schriftführung